



Elternbrief

Nr. 82 | April 2019

Informationen aus der Louise Schroeder Schule

Schule in Partystimmung!!

Digitale Etikette - bitte beachten Sie Seite 3



Das große Faschingsfest vor den Frühjahrsferien war wieder ein gelungenes Highlight... *mehr auf Seite 2*

Weitere Themen in diesem Heft:

Kultur

- Theaterprojekt 3a S.4
- PaBaMeTo S.4
- Reise durch Europa S.5
- Literatur-Präsentationen S.6
- Spiele mit Strom 4b S.6
- Kurzfilmprojekt 3b S.7

Neues aus der Schule

- Leckere Nachrichten S.8
- Spielgeräte? Nicht so wichtig S.8
- Schulübernachtung S.9
- Neue Kolleg*innen S.9
- Mathematikolympiade S.9
- Frühjahrsferien S.11
- HVV-Projekt S.11
- Neue FSJler*innen S.11

Wichtig

- Notizen S.12
- Abschiede S.12
- Termine und Ankündigungen S.12



Wenn das große Faschingsfest in der Schule näher rückt, verliert der Schulalltag schnell an Bedeutung. Klassen werden geschmückt, Klassenräte organisieren die Feier in der Klasse und der Kinderrat wägt Sinn und Unsinn von Spielzeugwaffen ab. Man kennt das Prozedere und weiß, am Ende wird es ein wunderbarer Tag. So auch in diesem Jahr. Nach buntem Treiben in der Klasse und der Kinderdisco in der Aula kamen viele Eltern zum traditionellen Faschingsumzug dazu. Natürlich wurden wir auf der Runde durch die Umgebung der Schule wieder von Musiker*innen begleitet. Besondere Freude kam auf, da viele Eltern es den Kindern, Lehrer*innen gleichtaten und sich farbenprächtig verkleidet hatten.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Februar, wenn es auf den Fluren der Louise Schroeder Schule wieder heißt: „Bald ist Fasching, wir müssen unbedingt noch...“

Text: M. Berthe

Foto: S. Ahrens, M. Berthe



Digitale Etikette für Konzerte

Fotos: C. See - Brainstorming des Kollegiums der Louise Schroeder Schule zum Thema „Mediennutzung in der Schule“.



Auf den Weihnachtskonzerten unserer 3. und 4. Klässler*innen im vergangenen Dezember trug das Publikum zum Zauber der Musik bei: Es verzichtete auf Foto- und Filmaufnahmen während des Konzertes. Zum Auftakt hatte ich die Bitte geäußert, Smartphones und Kameras in den Taschen zu belassen. Im Anschluss an diese sehr schönen, innigen Konzerte kamen Eltern, Großeltern sowie andere Besucher*innen beglückt auf uns zu, um ausdrücklich mitzuteilen, dass sie die konzentrierte Atmosphäre sehr genossen hätten. Auch die Instrumentallehrer*innen bemerkten, dass sich die Kinder frei von der Ablenkung durch aufnehmende Kameras besser auf das gemeinsame Musizieren einlassen konnten.

tauchen möchten oder dürfen, ziehen sich zur Zugabe von der Bühne zurück. Dabei achten wir darauf, dass dies den Kindern und Eltern zuvor transparent gemacht wird und Lehrer*innen unterstützend zur Seite stehen. Die Weihnachtskonzerte stellen einen ersten Anlass dar, freundlich eine schulinterne Kultur zu vertreten, die wir weiter entwickeln möchten, um uns als Schulgemeinschaft im Umgang mit den digitalen Medien zu stärken. In der Woche vor den o.g. Konzerten hatte die Medienpädagogin Colette See auf unserer Gesamtkonferenz zum Thema referiert. Sie moderierte im Anschluss einen intensiven Austausch der Kolleg*innen rund um das Thema. In der Folge werden wir an unserer Schule unter Be-

teilung von Kolleg*innen, Kinderrat und Elternrat eine „digitale Etikette“ verabreden. Ziel ist es, u.a. eine gemeinsame Basis zum Umgang mit begründeten Bedenken und den gesetzlichen Anforderungen einerseits sowie der privaten Foto- und Filmpraxis vieler Eltern und Besucher*innen andererseits zu erreichen.

P. Renz

Kultur

Liebe Eltern und Kinder,

zurzeit macht die Klasse 3a ein Theaterprojekt mit Columbina und Pablo. Am Anfang war es für die Musikerkinder und Schauspielkinder schwer und ungewohnt, so viel Theater zu spielen. Wir bauen und malen alles selber. Die Musikerkinder haben mit Pablo zu dem Lied „Dans mon jardin“ einen eigenen Rhythmus erfunden. Die Musikerkinder und die Spielerkinder haben Stimmübungen gemacht, damit der Text klar und deutlich gesprochen wird. Wir sind schon weit gekommen. Aber wir haben noch viel vor und wir müssen noch viel üben. Wir sind sehr aufgeregt auf die Vorführung und wir

„Ich bin in der Spielergruppe. Am Anfang war es sehr schwierig. Ich musste Coloumbina nachsprechen. Jetzt kann ich es schon ein bisschen besser. Ich finde Theater sehr schön, weil man kann so viel lernen und manchmal müssen wir im Chor sprechen. Wenn man zusammenarbeitet, ist man ein gutes Team.“

Von Emma

freuen uns sehr darauf. Unser Theaterstück besteht aus zwei Gruppen, die Spielergruppe und die Musikergruppe. Wir hoffen, dass euch das Theaterstück gefällt.

Eure 3a

Profis spielen in der Schule

PaBaMeTo

Am 14. November 2018 war es endlich wieder soweit. Aus der Konzertreihe „Profis spielen für Kinder“ (ein Projekt der Hamburger Schulbehörde für 10 Hamburger JeKi-Schulen, finanziert durch die Behncke-Stiftung) begrüßten wir dieses Mal das Duo „PaBaMeTo“, das sind die Zwillingbrüder Melf Torge und Pay Bandik Nonn. Sie kamen mit einer Klarinette und einem Kontrabass, hatten aber auch noch ein Banjo und eine Gitarre im Gepäck. Ganz unterschiedliche Musik brachten sie uns zu Gehör: In einem Stück verliebt sich ein Mädchen in ein Schaf. In einem anderen freundet sich ein kleiner Junge mit

einem Walfisch an, der ihn ans Ufer begleitet. Der Walfisch droht zu stranden und zu ersticken, aber mit vereinten Kräften der Kinder, die ihn zurück ins Wasser schieben, gelingt die Rettung des Walfisches. Daraufhin feiert das ganze Dorf ein ausgelassenes Fest.

Text, Fotos G. Schüssler



Eine Reise durch Europa

Am 27. Februar 2019 ging es für die Kinder des 3. und 4. Jahrgangs der Louise Schroeder Schule wieder auf eine musikalische Reise durch verschiedene Städte in Europa.

Zunächst machten wir Station in Österreich am Hofe der Familie Esterhazy. Dort besuchten wir *Joseph Haydn*, der hier als Komponist arbeitete und hörten sein *Divertimento*.

Dann ging die Reise weiter nach Sevilla in Spanien. Hier trafen wir auf ein wunderschönes Mädchen namens Carmen. In *Bizet's Carmen Suite* haben wir einen immer wiederkehrenden Rhythmus erkannt und mit geklopft, ebenso waren wir eine große Gruppe



von Reitern bei *Les Toreadors*.

Zurück am Wiener Theater begrüßte uns *Wolfgang Amadeus Mozart* und wir durften mit geschlossenen Augen der Uraufführung der *Zauberflöte* lauschen. Interessant, was unsere Ohren alles hören, wenn sie nicht abgelenkt sind.

Im verregneten, nebligen England an der Küste des Ärmelkanals begegneten wir dem „*Drunken Sailor*“. Und zu guter Letzt endete unsere Reise in Frankreich, wo uns dann *Jacques Iberts Trois Pieces Breves* auf unserer Heimreise begleiteten.

Wieder sehr abwechslungsreiche, internationale, aufgeregte, ruhige und berührende Dur- und Moll-Klänge.

Zu Gehör brachte uns diese ein Internationales Bläserquintett mit den Instrumenten: Querflöte, Klarinette, Horn, Oboe und Fagott.

Wieder ein großartiges Erlebnis für uns Zuhörer*innen! Wir freuen uns schon auf das kommende Konzert im Juni.

Text, Fotos: G. Schüssler



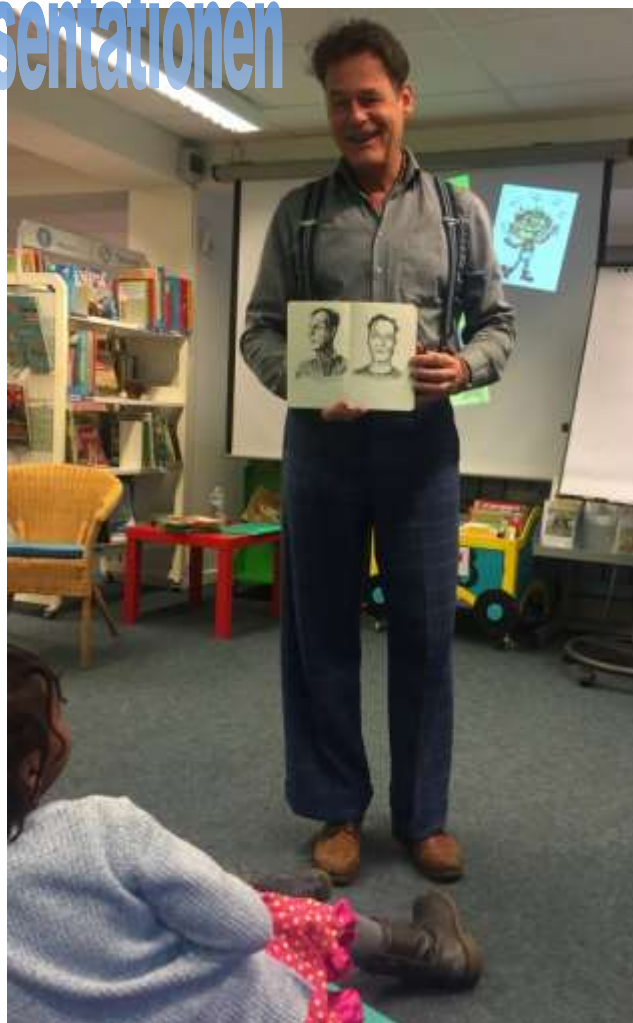
Erlebnisreiche Literatur-Präsentationen

In den ersten beiden Februarwochen konnten die Klassen 1c, 1d und 1e im Rahmen des FLY-Projektes jeweils eine interessante Lesung bzw. eine Buchpräsentation mit Theaterelementen erleben.

Am 6. Februar besuchte die 1e die Lesung „Der Kolibri, der seinen Schnabel verlor“, die von Mavi Cubas präsentiert wurde. Mavi Cubas führte Kinder und Eltern über ein Gespräch und einen Gesang aus ihrem Heimatland Peru an die Geschichte heran. Die eigentliche Buchpräsentation wurde dann mit Hilfe eines Kamichibai-Bilder-Theaters vorgenommen.

Die Klasse 1c besuchte am 11. Februar eine Lesung des Autors Kai Pannen über „Zombert und seine Abenteuer“ im Haus Drei. Die gleiche Lesung konnte die 1e am 13. Februar nun wieder in der Bücherhalle genießen. Kai Pannen, der seine Bücher auch selbst illustriert, stellte „Zombert“ vor, indem er die Figur zeichnete und dabei Anregungen der Kinder aufnahm. Die Lesung wurde von Bildpräsentationen unterstützt und am Schluss beantwortete die Handpuppe „Zombert“ auch noch Fragen der Kinder.

Alle drei Veranstaltungen waren sehr gelungene Beispiele dafür, wie vielfältig, spannend und begeisternd Literatur dargeboten werden kann. Zugleich suchten die Kinder mit ihren Eltern und den Lehrer*innen und Erzieher*innen Orte in unserer Nachbarschaft auf, an denen man Bücher nicht nur finden, sondern auch erleben kann, was damit gemacht werden kann.



Die Klassen 1a und 1b haben übrigens schon im Januar in der Bücherhalle die Aufführung des Triebwerk Theaters mit ihrem Stück „Alle sind Spinner“ ansehen können.

Wir freuen uns auf weitere solche Veranstaltungen!

Text, Foto: M. Freier

Spiele mit Strom

das Gelernte dann in selbsterdachten Spielen umgesetzt.

Fotos: Nha Tam Luu

Die Klasse 4b hat sich in den vergangenen Wochen mit der Pflichtwerkstatt zum Thema Strom auseinandergesetzt und



Kurzfilmprojekt der 3b



Wir, die Klasse 3b, haben ein Filmprojekt gemacht. Es gab 3 Gruppen und zwar „Tiere“ „Pflanzen“ und „Magic Moves“. Ich selbst, Kaspar Karlsson, war in der Gruppe mit dem Filmtitel Magicmoves oder Breakdance. Unsere Betreuerin vom Film hieß Karin. Sie hat uns zwar geholfen, aber was ich toll fand ist, dass wir auch bestimmen durften. Und in meiner Gruppe waren Noah.K., Noah L. , Adam. Bilal, Karla und Emma.

Von Kaspar

Wir haben ein Filmprojekt gemacht es war richtig cool wir haben auch interviewt, ich hatte ganz viel Spaß und ich war in der Tierfilmgruppe wir hatten 1 Woche Zeit und der Film darf nicht länger als 10 Minuten sein

Suhaylah

Heute machen wir wieder Filmprojekt und das finde ich super. Was mir am besten gefällt, ist Sachen für die Kulisse zu basteln. Ich habe viele Ideen für den Filmtitel, z.B. Blumenschutz oder Blumenregenbogen.

Asya

Ich fand es am coolsten Kamerafrau zu sein.

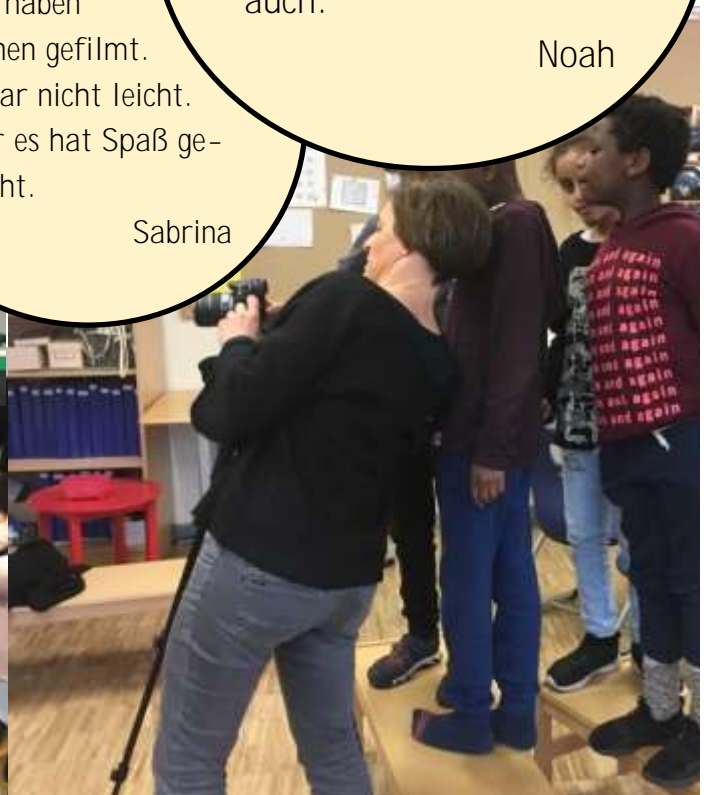
Emma

Ich fand die Kamera cool. Weil man so cool mit ihr zoomen konnte. Getanzt haben wir auch.

Noah

Wir haben Szenen gefilmt. Es war nicht leicht. Aber es hat Spaß gemacht.

Sabrina



Neues aus der Schule

Leckere Nachrichten

Salat, Obstjoghurt, neue Rezepturen und Speisen.

Seit ein paar Wochen gibt es wieder einmal die Woche die beliebte Süßspeise Obstjoghurt. Außerdem sind weitere Neuerungen im Essen erfolgt: Auf den Tischen stehen neben der knackigen Rohkost nun auch immer wieder Salate.

Es werden nun vermehrt neue Gerichte eingeführt und Variationen ausprobiert, die Alternativen bieten, wenn man ein Essen nicht mag. Der Austausch mit dem Kinderrat rund ums Essen klappt nach wie vor gut: 3 Schüler*innen aus dem Kinderrat besuchen regelmäßig den Essensausschuss und berichten über die Rückmeldungen aus den Klassen. Ebenso informieren sie dann wieder im Kinderrat über die Anliegen aus der Küche.

Nach Voranmeldung sind Eltern, die einmal Probe-Essen möchten, herzlich hierzu eingeladen. (Anmeldung telefonisch oder per Mail an die Schuladresse mit Terminangabe bitte eine Woche im Voraus)

P. Renz

Spielgeräte?! - es gibt Wichtigeres!

Nicht nur bei den Fridays for Future Demos engagieren sich zurzeit weltweit Schülerinnen und Schüler für den Klimaschutz.

Auch wesentlich leiser zeigte unsere Schülerschaft in den letzten Wochen, dass der Naturschutz für sie ein wichtiges Thema ist.

Nachdem im letzten Jahr bei unserem Spendenlauf viel Geld gesammelt wurde, spendeten wir eine Hälfte davon an das Kinderhaus „Espoir de demain“, welches Straßenkinder in Somalia aufnimmt. Danach erhielten die Schüler im Kinderrat den Auftrag zusammen zu entscheiden, was mit der anderen Hälfte des Geldes geschehen soll. Der Kinderrat befragte zunächst alle Kinder an unserer Schule und so wurden in

den Klassenräten aller Klassen fleißig Ideen gesammelt. Die Vorschläge reichten von neuem Spielzeug für die Aula bis zu einer Balancierscheibe für die aktive Pause. Andererseits kam vielerseits aber auch die Idee auf, das Geld an Flüchtlinge oder für den Naturschutz zu spenden. Also veranlasste der Kinderrat eine Reihe von Abstimmungen: In einem ersten Entscheid stimmten alle Klassen ab, dass ihnen der Naturschutz am meisten am Herzen liegt. Dann sammelte der Kinderrat Vorschläge, welche Naturschutzorganisation unterstützt werden sollte. Plant-For-The-Planet, Greenpeace, Sea Shepards und der WWF machten das Rennen und kamen in die Auswahl für eine zweite schulweite

Abstimmung. Die meisten Stimmen fielen auf den WWF. Da der WWF weltweit jedoch zahlreiche verschiedene Projekte unterstützt, befragte der Kinderrat erneut alle Klassen, was genau gefördert werden sollte. Die Wahl der Kinder fiel auf „Stoppt die Plastikflut“. Bei den Diskussionen in den Klassen und im Kinderrat wurde deutlich, dass vielen Schülern bewusst ist, wie viele Tierarten und deren Lebensräume stark bedroht sind und wie viele Sorgen und Gedanken sie sich um den Schutz unseres Planeten machen. Wir sind froh und stolz, dass die Schule durch das Wirken der Kinder etwas zum Umweltschutz beitragen wird.

C. Buckow

Schulübernachtung der 3d und 3e

Wir haben in der Schule übernachtet. Wir haben Abendessen in Brotboxen mitgebracht und haben in einer leeren Klasse Abendbrot gegessen und danach eine Spielzeit gemacht. Als Nächstes haben wir und die 3e abwechselnd eine Nachtwanderung in kleinen Gruppen gemacht. Als alle wieder da waren, haben sich alle ihre Schlafanzüge angezogen und Zähne geputzt. Dann haben sich alle in die gemütlichen Matratzen gekuschelt und einen Märchenfilm geguckt.



Der Film war Schneeweißchen und Rosenrot. Als der Film zu Ende war, mussten wir schlafen.

„Wir haben morgens gefrühstückt und das war lecker.“

August



„Ich bin erst um 2 Uhr eingeschlafen.“

Maya

„Maya und ich haben ein Hörspiel zum Einschlafen gehört.“

Adele

„Bei der Nachtwanderung waren wir im Lehrerzimmer.“

Melisa



„Ich habe noch mit der Taschenlampe gelesen.“

Charlotta

„Man konnte Karten spielen.“

Pedro



Am 23. Februar 2019 fand zum elften Mal die Landesrunde der Mathematik-Olympiade an unserer Schule statt. An diesem Tag kamen die rund 400 besten Mathematikerinnen und Mathematiker aus den Klassenstufen 3 und 4, um in einer zweistündigen Klausur fünf schwierige Knobelaufgaben aus allen Bereichen der Grundschulmathematik zu lösen. Den erfolgreichsten Teilnehmern winkt, neben interessanten Preisen, die Teilnahme an der offiziellen Siegerehrung am 27. März in der Technischen Universität Harburg.

Die Louise Schroeder Schule wurde in diesem Jahr durch Momme Lentner (3d), Matthias Faber und Mattis Verschwele (4c), Matilda Brisch (4d) sowie Kolja Ullmann und Malou Zimmermann (4e) bei der Landesrunde vertreten.

Text : T.Schmack,
Bild M. Gressner

Wir begrüßen unsere neuen Kolleg*innen

Neu in unserem Kollegium sind Davina Diaz (Sozialpädagogin für die Vorschulklasse 2 im Team mit Frau Heimann), Jonas Ashitey und Javier Hernandez (Erzieher), sowie Junia Duden (im Klassenleitungsteam der Klasse 3d). Wir freuen uns auch darüber, dass Julia Diephaus aus ihrer Elternzeit nun ganz

an unsere Schule gekommen ist. Als Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst begrüßen wir Isabell Kurpisch und Katrin Fritsch.

Maja Singer vom Movego Jugendhilfe e.V. wechselte an unsere Schule als Standortleiterin in der Nachfolge von Mandy Weiß – herzlich willkommen!





Hamburger Schietwetter von der ganz feinen Sorte: abwechselnd Nieselregen, Platzregen, Starkregen, Sprühregen. Immerhin kein saurer Regen. Wetterfeste Kinder ließen sich dennoch nicht vom Schmudgelwetter abschrecken und statteten den Wildschweinen, Damwild und anderen Tieren des Wildgeheges in Klövensteen einen Besuch ab. Besucht haben wir auch wieder die Kerzenwerkstatt von Ines im Schanzenviertel. Da erfahrungsgemäß sehr viele Kinder Lust auf den Ausflug haben, waren wir sogar an zwei verschiedenen Tagen dort. Hier stellten die Kinder ihre eigens gestalteten Kerzen her und konnten sich nach der Arbeit mit einem Picknick auf dem nahegelegenen Spielplatz die Wartezeit vertreiben. Schließlich benötigen die Kerzen etwas Zeit, bis sie getrocknet und damit transportierfähig sind und nicht verbiegen oder brechen. Auch in der

Schule gab es ein kunterbuntes Angebot. Knete, Schmuck und Dosentelefone wurden selbst hergestellt, Kuchen gebacken, die Hüpfburg kurz und klein gehüpft, es gab schnelle Runden gegen die Uhr auf dem Parcours, ruhige Stunden in der Bibliothek und, und, und. Es war für alle was dabei und wir sind schon gespannt auf die eine Ferienwoche im Mai. Vielleicht haben wir das Wetter dann ja auch wieder auf unserer Seite. Text, Fotos J. Petrat



Neue Filme für die HVV-Schulberatung

Wie kriege ich eine Fahrkarte? Wo bekomme ich Hilfe im Zug oder auf dem Bahnsteig, wenn etwas Unvorhergesehenes passiert. Wie funktioniert eigentlich die Notrufsäule und wie sieht es da drinnen aus? Wie verhalte ich mich an einem beschränkten Bahnübergang und was ist überhaupt ein Kurzzug? Was bedeutet die geriffelte Linie am Bahnsteig? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich seit Beginn dieses Schuljahres die Kinder der Klasse 4e. Und dies tun sich nicht im Klassenraum, sondern sie sind unterwegs mit dem Filmemacher Ulrich Raatz und Christoph Unland von der HVV-Schulberatung.

Sie drehen neue Filme, die später in vielen Hamburger Klassenräumen und bei der HVV-Schulberatung gezeigt werden. Sie sollen Kindern und Jugendlichen verdeutlichen, was sie im öffentlichen Nahverkehr beachten und wissen sollten.

Mitwirkende bei den Filmen sind auch einige Senioren, die sich für die Senioren-Beratung des HVV engagieren, einige Eltern und einmal auch ein professioneller Schauspieler vom Hamburger Schauspielhaus. Gedreht wird an den verschiedensten Orten, bei der AKN in Schleswig Holstein, im U-Bahnhof und in der U-Bahn und auf der HADAG-Fähre. Für fünf Minuten Film stehen die Kinder und Erwachsenen stundenlang vor der Kamera wie im echten Film.

Die Ergebnisse werden in einer öffentlichen Vorführung noch vor den Sommerferien in der Schule zu sehen sein. Alle Interessierten sind dann herzlich eingeladen. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Text, Fotos: S. Ahrens



Die neue Zeitung ist da!
Montags in der Abholzeit wird seit den Märzferien die neue Schülerzeitung angeboten. Einen besonderen Themenschwerpunkt legte die Redaktion auf den Umweltschutz. Wie immer gibt es natürlich auch Empfehlungen und aktuelle Interviews mit Menschen aus der Schule.

Unsere FSJler*innen

Untere Reihe v.l. Antoine, Anna, Emely (nicht mehr da), Sarah, Maxx

Obere Reihe v.l.: Nami, Aune, Aneta, Einzelbild: Lucia

Es fehlt: Sena

Toll, dass ihr da seid!!!

TermineTermine

April

- 10.4. Comedia dell'Arte
- 12.4. Einweihung der Krabbelecke
(Theustr. Ecke Billrothstr., 14 Uhr)
- 25.4. Ausstellung Kunstprojekt der
2.Klassen (Aula 16 Uhr)
- 26.4.- 28.4. Orchesterfreizeit der
4.Klassen

26.4.-28.4. Osterwochenende

- 28.4.
Abschlusskonzert der Orchesterfreizeit
(Aula, 16 Uhr)

Mai

13.5.—17.5. Maiferien

20.5. Infoveranstaltung Zündfunke e.V.
(Aula, 18 Uhr)

27.5. Kulturprojekt Theater-Musik-
Kunst auf Kampnagel

Juni

- 4.6. MAXI-Festival im Allee-Theater
- 13.6. FLY-Abschlussfest (Aula, 9:30
Uhr)

21.6. Schulfest

26.6. Letzter Schultag

Wichtig

Bitte denken Sie daran, dass für Ferienbetreuungen Fristen gelten.

Wenden Sie sich bei Fragen
an das Büro!

Am **21. Juni** feiern wir auf dem Schulhof ein großes **Schulfest**. Alle Eltern, Geschwister und Verwandten sind herzlich eingeladen auf Kaffee, Kuchen und tolle Spiele vorbei zu gucken.

20.5. Zündfunke e.V. informiert zum Schutz vor sexualisierter Gewalt über Kinderrechte und Grenzverletzungen. Vom 20.5. bis 28.5. wird die zugehörige Ausstellung „Echt klasse“ in unserer Schule zu sehen sein.

Tschüss und bis bald!

Christine Zopff arbeitet seit dem 1.2. am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Wir freuen uns, dass sie noch für einzelne Fortbildungsprojekte an unsere Schule kommen wird. Ebenfalls verabschieden mussten wir uns leider von Bilgi Saygili, die als Sozialpädagogin an eine Stadtteilschule wechselte. Bianka Ripke (Erzieherin), und Mandy Weiß (Standortleiterin des Movego Jugendhilfe e.V.) sind aus Hamburg weggezogen. Wir wünschen alles Gute!